



Der Impf-Parcours NRW

Dr. Sebastian Thole

28.11.2019



Der Impf-Parcours.



Der Impf-Parcours

Der Impf-Parcours ist ein interaktives Lernspiel



Zielgruppe	Schüler der 5. - 8. Jahrgangsstufe
Themen	Impfen, Immunsystem, Schutz vor Infektionen etc.
Wer bietet an	Gesundheitsämter in Zusammenarbeit mit Schulen Kostenfreie Unterstützung durch Fachpersonal



Der Impf-Parcours

7 Module anhand derer verschiedene Themen erarbeitet werden
Übertragungswege, Immunsystem & Impfen

Flexibler Aufbau

Gruppengröße variierbar
Inhalte / Zielgruppe
Materialien
Zeit

Inhalt

Handbuch
Arbeitsmaterial (Poster, Karten,...)
Digitale Materialien





Hinweise zur Durchführung des Impf-Parcours

Wir empfehlen, den Impf-Parcours mit fachkundiger Unterstützung durchzuführen. Bei der Mehrzahl der Module können dies auch Medizinische Fachangestellte, Sozialmedizinische Assistentinnen und Assistenten oder Medizinstudenten leisten.

Insbesondere die Ermittlung und Bewertung des Impfstatus mit anschließenden Impfeempfehlungen erfordern aber ärztliche Kenntnisse. Es bietet sich daher an, dass Schulen mit ihrem zuständigen Gesundheitsamt zusammenarbeiten.

Das LZG unterstützt die Gesundheitsämter hierbei mit den notwendigen Unterlagen und Materialien oder ggf. bei der Vermittlung ärztlicher Begleitung. Wenn Sie Interesse am Einsatz des Impf-Parcours haben, wenden Sie sich an:

Dr. Sebastian Thole

Landeszentrum Gesundheit NRW
Fachgruppenleitung Infektiologie und Hygiene
E-Mail: sebastian.thole@lzg.nrw.de
Tel.: 0234 91535-2301

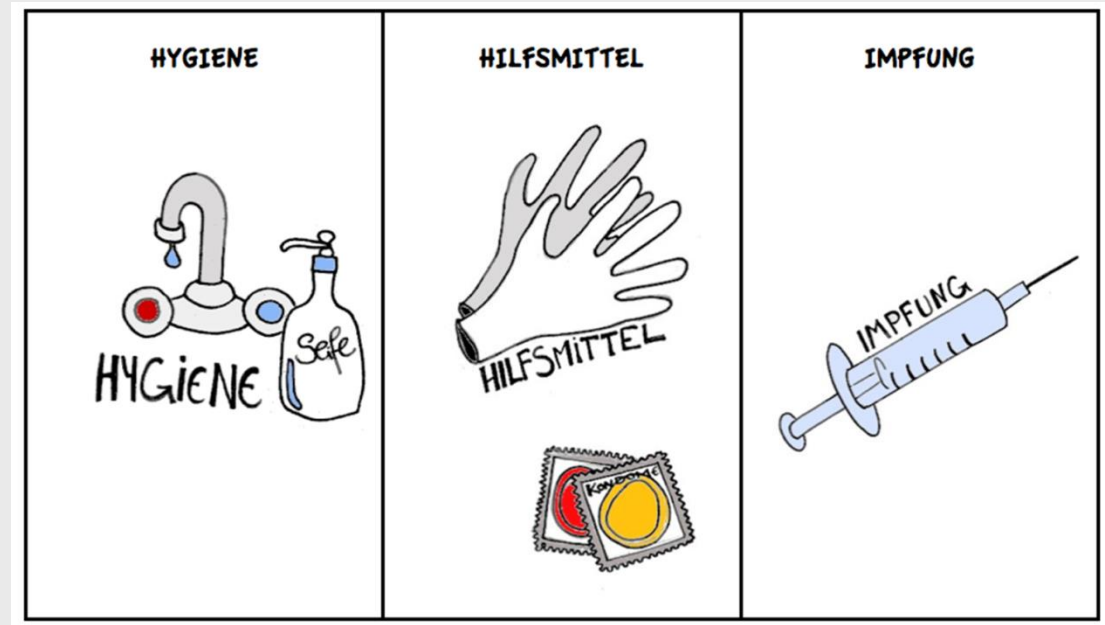
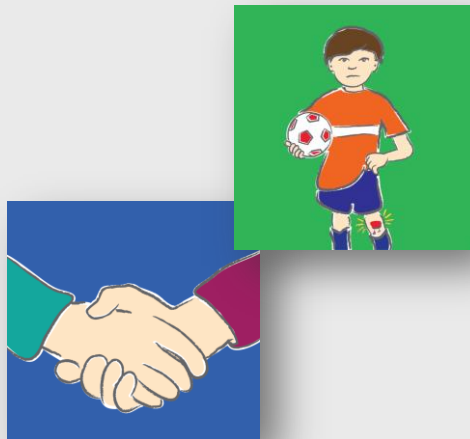


Die Module...



Modul 1: Ansteckend!

Die Schüler identifizieren Ansteckungswege von Infektionskrankheiten auf Bildkarten und ordnen sie möglichen Schutzmaßnahmen zu.

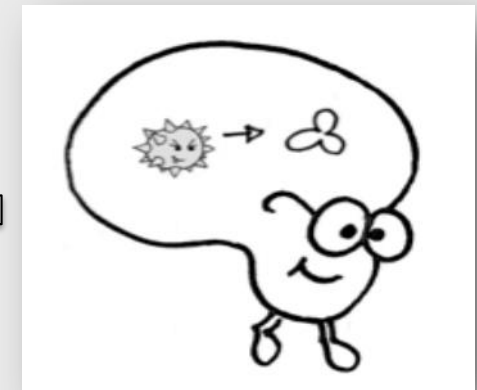
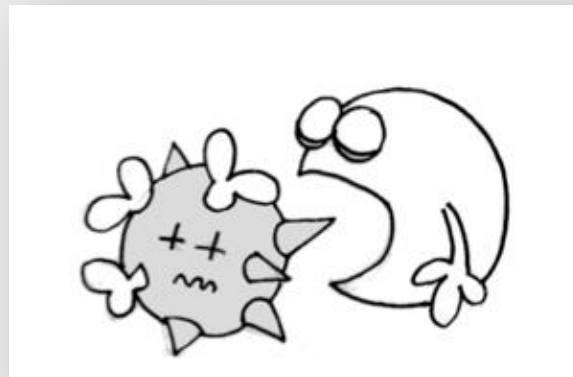




Modul 2: Unser Immunsystem

Wie funktioniert die Immunabwehr ?!
Die Schüler ordnen Bild- und Textkarten
einander zu.

Die Fresszellen fressen den
geschwächten Erreger auf

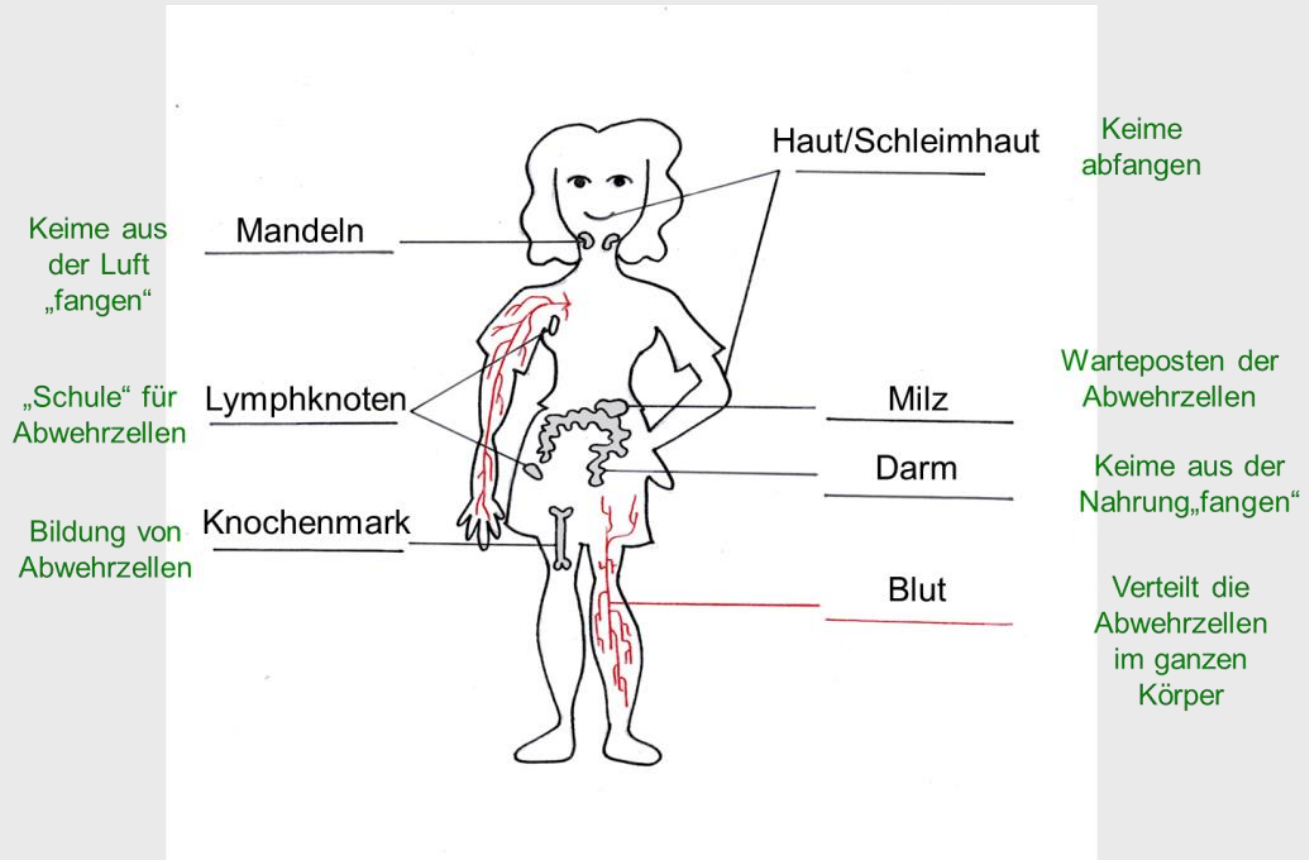


Die Gedächtniszellen merken sich
den Erreger, damit die
Abwehrkräfte beim nächsten Mal
wissen, welche Antikörper sie
losschicken müssen



Modul 3: Die Körperkarte

Die Schüler ordnen Organe und Funktionen des Immunsystems der richtigen Stelle auf einer Körpersilhouette zu.





Modul 4: Schütz dich!

Die Schüler überprüfen die Richtigkeit von Aussagen über den Einfluss von Verhaltensweisen auf die Abwehrkräfte

positiv

neutral

negativ

Für ein starkes Immunsystem ist es wichtig, dass man...

...genug Obst isst.

Eine gesunde und vitaminreiche Ernährung ist gut für unser Immunsystem.

...viel Cola trinkt.

Viele Inhaltsstoffe in Limonade, z.B. Zucker oder Koffein sind in zu hohen Mengen ungesund und sollten nur in Maßen getrunken werden.

...auf alle Süßigkeiten verzichtet.

Süßigkeiten enthalten viel Fett und Zucker, daher sind sie eher ungesund. Trotzdem muss man nicht völlig darauf verzichten. Ab und zu ist ok!

...kurze Strecken mit dem Auto fährt, um sich zu schonen!

Besser kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Bewegung an der frischen Luft ist gut für den Körper und schont die Umwelt.

...ausreichend schläft.

Ausreichender Schlaf ist wichtig und hat einen direkten Einfluss auf unser Immunsystem



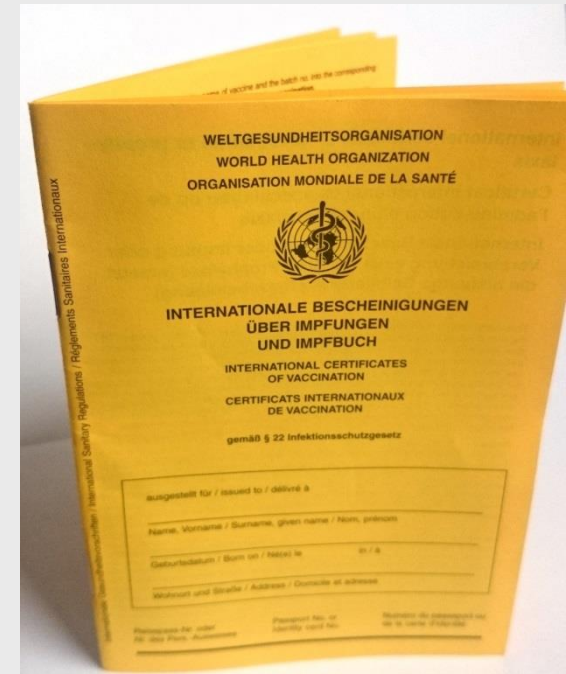
Modul 5: Schau mal wieder 'rein!

Überprüfung der mitgebrachten
Impfausweise

Offenes Modul

Ärztliche Unterstützung

Gemeinsam mit den Schülern kann
über den Impfschutz in der
Altersgruppe gesprochen werden





Modul 6: Masernfangen

Ein Lauf- und Fangspiel, bei dem die Schüler den Einfluss von mangelndem und ausreichendem Impfschutz auf eine Population erkennen können.

Nicht geimpft



Erreger

Geimpft



Modul 7: Zu Risiken und Nebenwirkungen

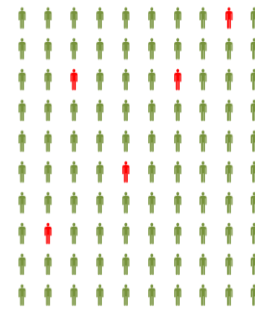
Informationseinheit

Nebenwirkungen einer Impfung und tatsächlichen Symptomen bei Infektion werden ins Verhältnis gesetzt

Grafiken zur Ansteckungsfähigkeit impfpräventabler Erreger

Fieber

...haben nach einer Impfung gegen Masern



5 von 100 Personen

...haben bei einer Maserninfektion



98 von 100 Personen



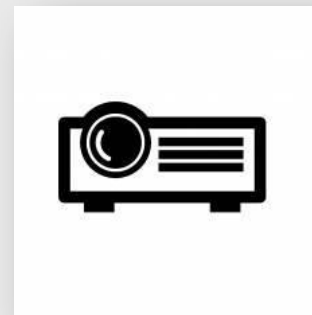
Impf-Parcours - digital

PowerPoint - Präsentation

Spiele und Übungen können so auch im Rahmen des Frontalunterrichts umgesetzt werden

Für kleine Klassengrößen oder wenn nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht

Zeitrahmen: etwa eine Doppelstunde





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

...Zeit für Fragen